

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Motion der FDP-Fraktion: Finanzpolitische Vorgaben für das Regierungsprogramm 2012 -15**

Autor/in: [Judith van der Merwe](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 9. Dezember 2009

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Die Jahre 2009 und 2010 sind aus wirtschaftlicher und finanzpolitischer Sicht Ausnahmejahre und werden dies hoffentlich auch bleiben. Die Regierung Baselland ist mit Ihrem Voranschlag für das Jahr 2010 an die Limite gegangen, was sich konjunkturpolitisch auch begründen lässt. Die FDP Fraktion ist bereit, diesen Voranschlag in den grossen Zügen zu unterstützen, sieht aber gleichzeitig enormen Handlungsbedarf für die kommenden Jahre, da das für die Defizitbremse an rechen bare Eigenkapital weitgehend mit dem Budget 2010 aufgebraucht wurde.

Der Regierungsrat muss aufgrund der stark veränderten finanziellen Ausgangslage, seine strategische Ausrichtung überprüfen und klar unterscheiden zwischen Notwendigem und Wünschbarem.

Es gilt in den einzelnen Politikgebieten zu überprüfen, welches die grossen Kostentreiber sind und den entsprechend möglichen finanziellen Handlungsspielraum festzulegen. Es wird notwendig sein, gewisse Abstriche zu machen, **denn es darf nicht mehr ausgegeben werden als mittelfristig eingenommen wird**. Es könnte zudem sinnvoll sein, sich zumindest für die nächste Legislaturperiode 2012-15 auf ein Ausgabenwachstum von maximal 1,5 % zu beschränken.

Der Regierungsrat wird aufgefordert, im Hinblick auf das Regierungsprogramm 2012-15 eine Strategie zu erarbeiten, die sich klar nur auf das Notwendige ausrichtet. Mit dieser Strategie sollen die Kantonsfinanzen mittelfristig wieder in eine gute Lage gebracht werden.